Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.05-61-030-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: Burgberg Tecklenburg - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Kreis Steinfurt

Postanschrift

Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer: +49 2551691291

Telefax-Nummer: +49 25516991291

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: http://www.kreis-steinfurt.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 311 / 5873 / 0032 FA ST

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand des Auftrags ist die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination nach Baustellenverordnung für die Sanierung und Entwicklung des Burgbergs Tecklenburg. Die Leistung umfasst die Koordination während der Planung und Ausführung von fünf Bauabschnitten, die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans, regelmäßige dokumentierte Baustellenbegehungen. Die Bauausführung ist von 2027 bis 2034 vorgesehen.

Erfüllungsort

Burg Tecklenburg - Nordhang, Am Herrengarten 5, 49545 Tecklenburg

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der SiGeKo beginnt im ersten Halbjahr mit der Leistungsstufe 1, also der Planung der Ausführung.

Ende: 31.03.2034

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LKJ9/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemartkplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

10.12.2026 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

22.01.2027

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Abweichende Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlung nach § 17 VOL/B innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Studien- und Ausbildungsnachweise Verantwortlicher SiGeKo: Eignung nach RAB 30 und mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Benannte Vertretung: Eignung nach RAB 30 und mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung.

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Mindestens drei Referenzprojekte, bei denen SiGeKo-Leistungen nach BaustellV erbracht wurden. Die Baukosten müssen je Referenzprojekt mindestens 2 Mio. EUR netto betragen. Bei den Referenzprojekten müssen mehrere Gewerke gleichzeitig oder abschnittsweise tätig gewesen sein. Mindestens eine Referenz muss aus dem Bereich Straßen- oder Landschaftsbau stammen. Das jeweilige Referenzprojekt muss innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sein.

☒ Sonstige

Der Auftragnehmer hat eine ausreichende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die sämtliche vertraglich geschuldeten Tätigkeiten als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) nach der Baustellenverordnung umfasst. Der Versicherungsschutz muss Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensfolgeschäden sowie reine Vermögensschäden infolge versicherter beruflicher Pflichtverletzungen abdecken. Der Nachweis kann auch durch eine kombinierte Haftpflichtversicherung erbracht werden, sofern der geforderte Versicherungsumfang gewährleistet ist. Höhe: mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden; jeweils mindestens zweifach pro Versicherungsjahr verfügbar.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LKJ9